Festschrift Emil Schmid

Autor(en): **Lüdi, W.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Berichte des Geobotanischen Institutes der Eidg. Techn. Hochschule, Stiftung Rübel**

Band (Jahr): **32 (1960)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-377591

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FESTSCHRIFT EMIL SCHMID

Die nachstehenden Abhandlungen bilden zusammen ein Ganzes und sind als Festschrift für den Geobotaniker Dr. Emil Schmid, Dozent und Titularprofessor an der Universität Zürich, gedacht, der am 18. Februar 1961 seinen 70. Geburtstag feierte. Einige Freunde und Schüler wollen ihm durch die Widmung einer kleinen Studie ihre Wertschätzung bezeugen.

Prof. Schmid hat jahrzehntelang einen engen Kontakt mit dem Geobotanischen Institut Rübel aufrechterhalten, besuchte regelmässig als sehr aktiver Teilnehmer das Geobotanische Kolloquium und veröffentlichte auch eine ganze Reihe von Aufsätzen in den Jahresberichten des Institutes. So war der Vorstand des Geobotanischen Institutes, Prof. Heinz Ellenberg, gerne bereit, diese Aufsätze im Jahresbericht des Institutes zu veröffentlichen. Die Mitarbeiter danken ihm dafür.

Professor Schmid hat als eine schöpferische, stark philosophisch und künstlerisch veranlagte, aber auch eigenwillige Persönlichkeit in seinem arbeitsreichen Leben viel Gedankengut an andere abgegeben, das durch seine Eigenart gekennzeichnet ist und manchen Widerspruch hervorgerufen, aber auch viel Bleibendes ergeben hat. Wir gratulieren ihm herzlich zu seinem Fest, das er noch in voller Lebens- und Arbeitskraft erleben durfte, und verbinden mit unserem Dank den Wunsch, es möge ihm vergönnt sein, noch manches Jahr fruchtbar weiter zu arbeiten, seine weitgespannten Untersuchungen über die Strukturen der Lebensformen zu Ende zu führen und auch seine Beschäftigung mit der bildenden Kunst weiterhin zu pflegen.

W. Lüdi